

STYLEPARK

Architektur > 2017 > April

Folge dem Licht

03. April 2017

Das Lichtleitsystem von ADO Lights für das neue Museum of Moeda in Luanda trotz auch klimatisch anspruchsvollen Bedingungen.

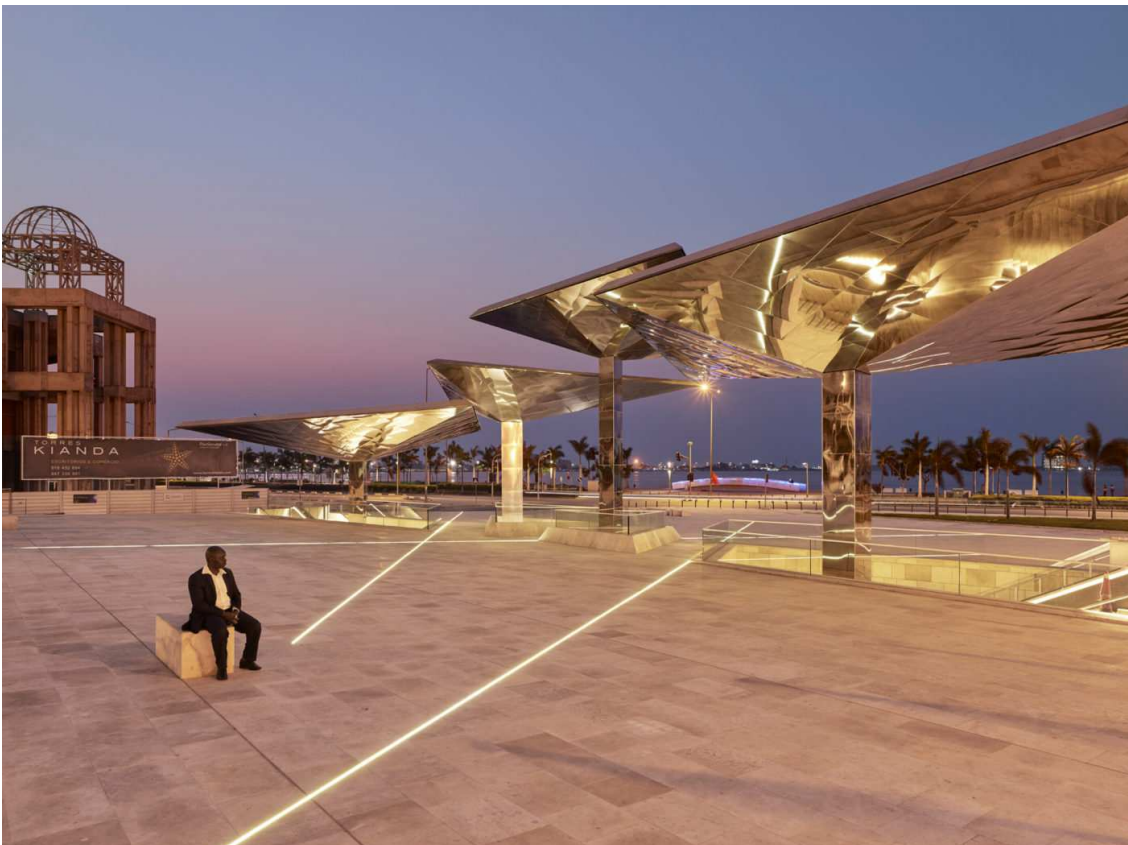


Wie asymmetrische Sonnensegel wachsen die vier Dächer über dem Eingang zum Museum auf jeweils einer Stütze in die Höhe.

Foto: Fabrice Fouillet © ADO Lights

Einen attraktiven wie repräsentativen öffentlichen Platz zu schaffen und gleichzeitig den Eingang zum unterirdisch gelegenen Museum of Moeda in der angolischen Hauptstadt Luanda markieren – das war die Aufgabe für das Architekturbüro Costa Lopes. Die Architekten entwickelten hierfür eine künstliche Topografie, die ganz unterschiedliche Raumsituationen bietet, von kleinen "Schluchten", über weite Treppen bis hin zu einer Wiese, die zum Verweilen einlädt. Visueller Höhepunkt der Anlage ist der Eingang zum Museum: Wie asymmetrische Sonnensegel wachsen die vier Dächer auf jeweils einer Stütze in die Höhe. In ihrer metallischen Verkleidung spiegelt sich tagsüber das Licht der Sonne.

Und auch bei Dunkelheit spielen Lichtreflektionen eine wichtige Rolle für den Entwurf: Die im Boden eingelassenen LED-Lichtstreifen von ADO Lights by TTC Timmler Technology geleiten den Besucher zum Museumseingang, der durch sich überkreuzende Lichtlinien markiert ist. In den Längen von knapp 46, 55 und 61 Metern tauchen die Lichtlinien den Platz in ein weiches Licht. Aufgrund der stets hohen Luftfeuchtigkeit und der Nähe zum Meer in der Stadt wurde als Fassung ein Edelstahlprofil der Qualität V4A gewählt, so dass sie noch widerstandsfähiger gegen Korrosion sind. In ihrem Verlauf unterteilen die Lichtlinien den Platz in dreieckige Partien – eine Form, die sich in der Gestaltung der neun erhöhten Pflanztöpfe wiederholt. In Szene gesetzt werden diese mit LED-Strahlern, die die Pflanzen von unten beleuchten. Als Lichtfarbe für die Spots und Streifen wählte ADO Lights 4.100 Kelvin, was etwa der Intensität des Mondlichts entspricht. (am)



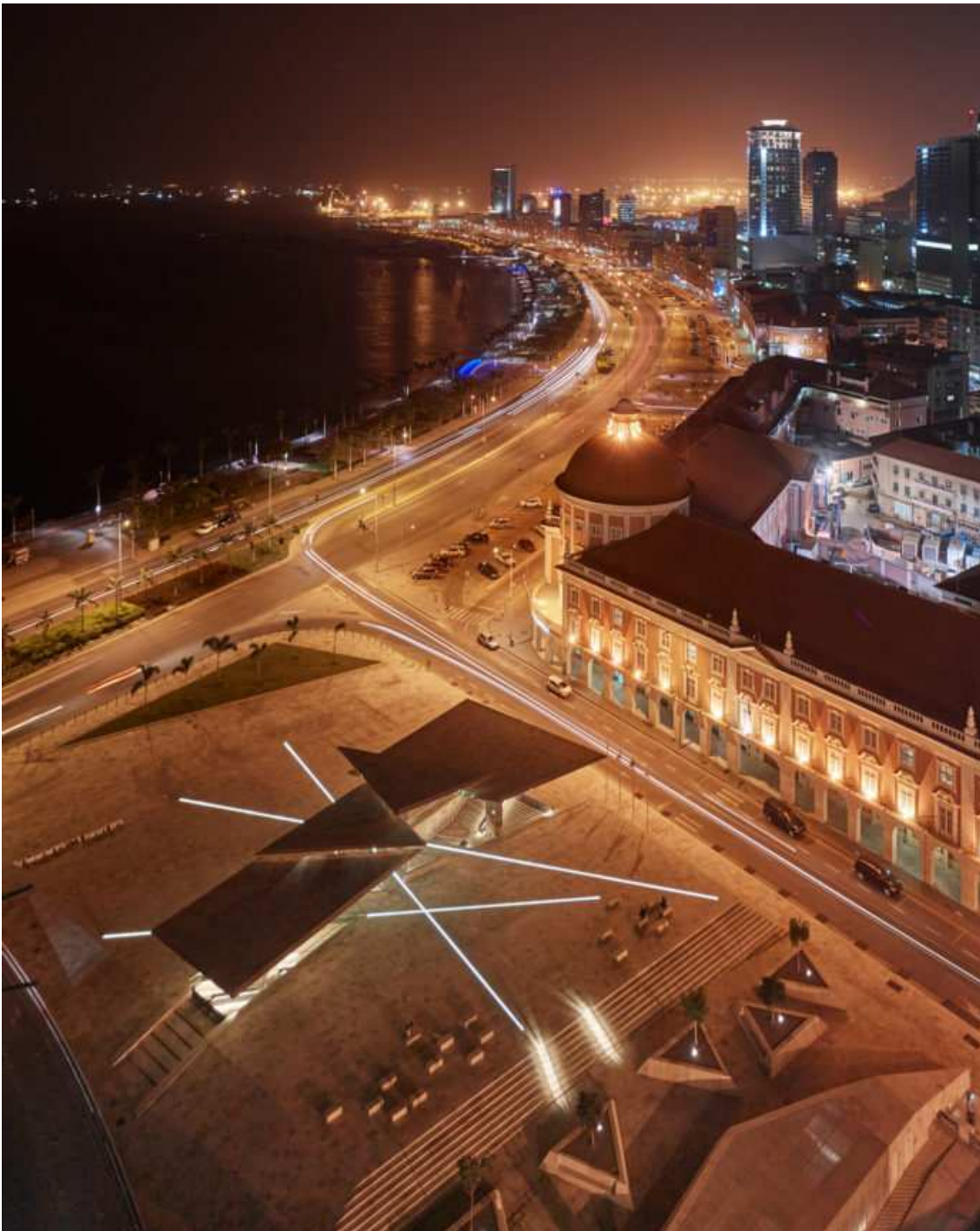
Die LED-Lichtstreifen von ADO Lights by TTC Timmler Technology geleiten den Besucher zum Museumseingang, der durch sich überkreuzende Lichtlinien markiert ist.

Foto: Fabrice Fouillet © ADO Lights



Das Leitsystem markiert zudem den öffentlichen Platz, der das unterirdisch gelegene Museum of Moeda umschließt.

Foto: Fabrice Fouillet © ADO Lights



In ihrem Verlauf unterteilen die Lichtlinien den Platz in dreieckige Partien – eine Form, die sich in der Gestaltung der neun erhöhten Pflanztöpfe wiederholt.

Foto: Fabrice Fouillet © ADO Lights